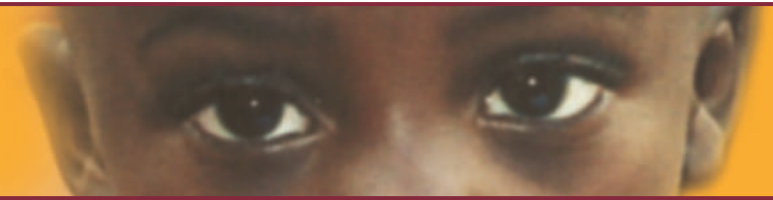


TOGO

~ Neuer Horizont e.V.



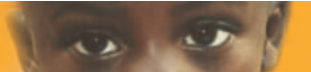
Jahresbericht 2023



Perspektiven geben
Horizonte öffnen



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**

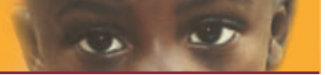


Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	Seite 3
Vereinsangelegenheiten.....	Seite 4
Abwicklung der Projektanträge.....	Seite 6
Vorstand.....	Seite 7
Kontrollmechanismen.....	Seite 8
Das Jahr 2023.....	Seite 9
Projekte in Togo.....	Seite 11
Gesundheit für alle.....	Seite 13
Ohne Schule geht es nicht.....	Seite 15
Nachhaltigkeit und Wirkung.....	Seite 17
Einnahmen.....	Seite 18
Ausgaben.....	Seite 19
Diagramme.....	Seite 20
Bericht der Kassenprüfer.....	Seite 21
Dank.....	Seite 22
Impressum.....	Seite 23



Lao Cope



Grußwort

Du hast drei Freunde auf der Welt: Mut, Verstand und Weisheit.

aus Westafrika

Liebe Mitglieder, Paten, Förderer und Helfer!

Bereits im Jahr 1965 bestätigte Charly Brown, die Hauptfigur der bekannten Serie „Peanuts“, dass es nicht darum geht, was unter dem Weihnachtsbaum liegt, sondern wer drum herumsteht. In Zeiten des Wohlstandes, wo es an nichts zu mangeln scheint, spricht er wahrscheinlich uns allen aus der Seele. Und doch gibt es viele Menschen, die einfach nichts haben, nicht einmal das so lebenswichtige Wasser.

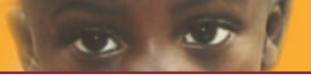
Dank Ihrer Unterstützung, sei es durch Schulpatenschaften für Kinder, Spenden zum Bau von Brunnen, Krankenhäuser und Schulen sowie vieler weiterer Projekte tragen Sie alle dazu bei, dass Hilfe zur Selbsthilfe in Togo ermöglicht wird. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Unterstützung. Ohne Sie wäre Vieles nicht möglich gewesen!

Dankeschön – akpekaka – merci beaucoup

Ihre

Anna Maria Klocke





Jahresbericht vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Vereinsangelegenheiten

Struktur

Togo - Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der

Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Togo - Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

Vergütung

Der Vorstand arbeitet zu 100% ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung.

Zielsetzung

Alle Projekte werden so geplant, dass nach der Fertigstellung eine nachhaltige Veränderung erreicht wird.

Mutter-Kind-Kliniken:

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, die der Verein baut, werden ausgestattet mit einem Labor, einer Apotheke, einer Müllverbrennungsanlage, einem Brunnen und bei Bedarf mit einer Solaranlage. So haben die Kliniken die Möglichkeit, sich selbst zu finanzieren.

- Die Kliniken erhalten Patientenfonds, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird.
- Auf Wunsch wird für das Personal eine Aus- und Weiterbildung finanziert.



Landfrauenprojekt

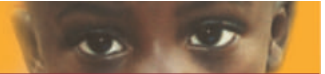
Toiletten:

Aus hygienischen Gründen bekommen alle vom Verein gebauten Projekte Toiletten mit Wasserspülung oder auf traditionelle Art Latrinen.

Schulen und Kindergärten:

- Durch den Bau von Schulen und Kindergärten verbessert sich die Bildungs- und Gesundheitssituation der Kinder, insbesondere der Mädchen.
- Sensibilisierung der Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches, damit sich die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr erhöhen.

Nach der Fertigstellung der Schulen und Kindergärten werden die Projekte dem jeweiligen Dorfkomitee übergeben, die damit die Verantwortung für die Instandhaltung und Pflege übernehmen. Hierfür erfährt das Personal während der Bauphase eine intensive Schulung.



Eröffnungsfeier der Grundschule in Ikpassole

Mikrokredite:

Das Landfrauenprojekt bietet Frauen Unterstützung durch Schulungen in Lesen und Schreiben. Erlernen der Landessprache Französisch und Informationen in Marketing. Danach erhalten die Frauen einen Mikrokredit, um für sich und die Familie ein Einkommen zu schaffen.

Patenschaften:

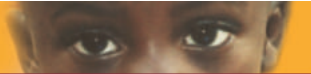
Durch die Vermittlung von Patenschaften bekommen die Kinder die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen und Kindern mit Handicap werden Therapien und Behandlungen ermöglicht. Eine Patenschaft schützt darüber hinaus

die Mädchen auf dem Land vor einer frühen Zwangsheirat.

Brunnen:

Zu jedem Projekt werden Brunnen gebohrt, teils in großer Tiefe, die für sauberes Trinkwasser sorgen. Dadurch können Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden, minimiert und die Kindersterblichkeitsrate gesenkt werden.

Vom Dorfkomitee wird in jedem Dorf ein Wasserkomitee gegründet. Die Mitglieder werden geschult, um die Funktion der Brunnen zu verstehen und damit auch die Verantwortung und Pflege übernehmen.

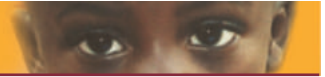


Abwicklung der Projektanträge

- Der Verein unterstützt Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.
- Projektideen und Anfragen gehen von den Partnerorganisationen in Togo aus.
- Der Kontakt wird über Telefon und soziale Netzwerke gepflegt.
- Während der Projektbesichtigungsreisen besuchen die Vorstandsmitglieder die bisher fertig gestellten Projekte, besonders, wenn es offene Fragen gibt.
- Dabei werden ihnen die neuen Projektwünsche der Partner in Togo vorgestellt.
- Anschließend werden die Dörfer besucht, um sich persönlich ein Bild von den Problemen der Bevölkerung zu machen.
- Gemeinsam wird für neue Projekte ein Konzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
- Die neuen Projektvorschläge werden im Vorstand diskutiert und geprüft, ehe sie der Mitgliederversammlung vorgestellt werden und deren Zustimmung abgefragt wird.
- Ein neues Projekt startet erst, wenn die Finanzierung gesichert ist.
- Während der Projektlaufzeit erfolgt der Transfer der Mittel nach Projektfortschritt.
- Berichte werden von den togoischen Partnern angefordert und von dem Projektbegleiter geprüft.
- Zur Dokumentation dienen auch Fotos, die den Baufortschritt belegen.
- Nach Fertigstellung werden die Bauprojekte dem jeweiligen Dorfkomitee oder in die Hände einer Ordensgemeinschaft übergeben.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand der Projekte, um sie allen Förderern und Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.



Eröffnungsfeier der Realschule in Affem-Boussou



Werbung

- Wecken eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Der Botschafter des Vereins, Roland Jankowsky, wirbt bei seinen Lesungen für die Projekte des Vereins.

Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens 60 € im Jahr die Ziele und Aufgaben von Togo-Neuer Horizont e.V. unterstützen. Ende 2023 waren es 231 Mitglieder, die stimmberechtigt und zugleich fördernde Mitglieder sind.

Unterstützung

Der Schauspieler und Sprecher Roland Jankowsky vertritt in seiner Funktion als Botschafter den Verein in der Öffentlichkeit.

André Hénocque übersetzt für Togo-Neuer Horizont e.V. die Projektdokumente, Deutsch – Französisch oder umgekehrt, für eine Ehrenamtspauschale.

Unterstützung bekommt Togo - Neuer Horizont von zirka 50 freiwilligen Helfern.

Mitglieder, Firmen, Freunde und Schulen formen die Basis des Vereins.

Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeitet der Verein eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo - Neuer Horizont finanziell unterstützen:

- „RED CHAIRity“ Wir helfen Menschen
- Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH
- W.P. Schmitz-Stiftung
- „Fly & Help“ Reiner Meusch Stiftung
- Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein africa action / Deutschland e.V. stellt Togo - Neuer Horizont die BMZ-Anträge (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), die dort abgewickelt werden. Dafür ist der Verein kooptiertes Mitglied. Die Eigenmittel bei den BMZ-Projekten trägt Togo - Neuer Horizont e.V. komplett selbst.

Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2023. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Anna Maria Klocke, Vorsitzende

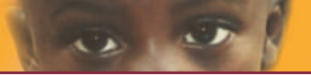
Judith Unland-Schlebes, Stellvertreterin

Anne Klein-Wiele, Schatzmeisterin

Ruth Grunden, Schriftführerin

Sandra Ness, Öffentlichkeitsarbeit

Timo Kössler, Internetbeauftragter



Kontrollmechanismen

Zeichnungsrichtlinie

- 1.) Ab einem Betrag von 500 € haben Vorsitzende und Schatzmeister gemeinschaftlich zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
- 2.) Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
- 3.) Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
- 4.) Bis zu einem Betrag von 500 € dürfen Vorsitzende und Schatzmeister für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

Jahresrechnungsprüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt, zuletzt 2023. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten in der nächsten Mitgliederversammlung über die Kassenführung und deren Belege.

Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln
Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln

Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand trifft sich sechs Mal jährlich, er führt über Entscheidungen Proto-

koll und erstattet der Mitglieder-versammlung Bericht.

Prüfung, Zertifizierung

Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern durchgeführt und testiert. Sie berichten über eine ordnungsmäßig geführte Kassenführung und deren Belege.

- Zusätzlich unterzieht sich der Verein einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro HTM Meyer Venn & Partner, in Bocholt.
- Jährliche Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen Spenden Siegel Togo-Neuer Horizont e.V. seit 2013 auch für 2023 wieder erhielt.
- Bei Projektbesichtigungsreisen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht. Die Arbeit und eventuelle Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Die größeren Projekte in Togo werden durch einen externen Buchprüfer geprüft.

Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Für alle Projekte sind Kostenstellen angelegt. Zweckgebundene Spenden für bestimmte Projekte werden über diese gebucht und sind so für die Buch- und Kassenprüfer nachvollziehbar.

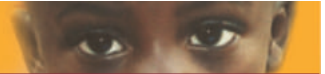
Jahresberichte im Internet

Togo-Neuer Horizont e.V. berichtet auf der Website laufend aktuell über den Stand der Projekte. Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben stehen auf der Internetseite des Vereins www.togo-neuerhorizont.de unter:

„Der Verein“, Jahresberichte



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**

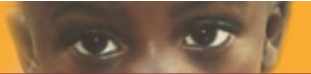


Das Jahr 2023

- Es gab 6 Vorstandssitzungen.
- Aktuell hat der Verein 231 Mitglieder, davon 31 neue Mitglieder.
- Beim Frühlingstreff in Dingden im Mai wurden unter anderem Waffeln verkauft, die heiß begehrt waren. An Einnahmen kamen 562 € zusammen.
- Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 16. Juni um 18 Uhr im Gasthof Buschmann in Ringenberg statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Anschließend wurden die fertigen und neuen Projekte mit Bildern vorgestellt.
- Zwei Mal hatte Togo-Neuer Horizont in diesem Jahr die Möglichkeit, kleine Mengen an Hilfsgütern nach Togo zu schicken. Die Container wurden in Südlohn über einen anderen Verein beladen, Kosten 2.500 €.
- Die Projektreise der Vorsitzenden nach Togo ging vom 29.08. bis zum 13.09.2023. Sie wurde von den Mitgliedern Anette Beek Schoofs und ihrem Mann Klaus Schoofs begleitet. Frau Beek Schoofs schrieb anschließend einen interessanten Reisebericht, der veröffentlicht wurde.
- Im Landhaus Ridder gab es am Sonntag, dem 05. November ein Benefizkonzert mit den „Dorfmusikanten“. 200 Besucher konnten begrüßt werden. An Spenden sind 2.585 € zusammengekommen. Den Musikern können wir für ihr jährliches ehrenamtliches Engagement nicht genug danken.
- Vom 13.-14. November fand das Kerzenfest in Dingden statt. Der Vorstand beteiligte sich mit einem Stand und bot geröstete Mandeln, selbstgemachte Marmeladen und gestrickten Socken an. Leider hat es die meiste Zeit in Strömen geregnet. Dadurch



Folkloretänze beim Jamsfest in Bassar



war der Umsatz gering, Einnahmen 708,83 €.

- Ende November wurde die Vereinszeitung „Im Blick“ zusammen mit den Weihnachtsgrüßen verschickt. In diesem Jahr wurden die Eindrücke der Projektreise von Anette Beek Schoofs in der Zeitung abgedruckt.
- In Abständen gab es Gespräche mit der Presse, die ausführlich berichtete
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

Unterstützung und Spenden

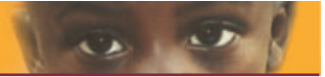
Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld und unterstützt damit vier Patenkinder.

Statt Blumen und Geschenke

- Anneliese und Bernd Große-Holtforth feierten Ihren 80. und 85. Geburtstag und wünschten keine Geschenke, sondern Spenden für die Projekte von Togo - Neuer Horizont e.V., 515 € wurden überwiesen.
- Zur Geburtstagsfeier von Dominic Unsenos und Lydie Tinotobe wurden 700 € überwiesen.
- Nach der Beerdigung von Mary Fundermann wurde eine Spende von 810 € überwiesen. Den Angehörigen herzlichen Dank.



An der Grundschule in Liwalpou



Projekte in Togo



An der Grundschule in Liwalpou

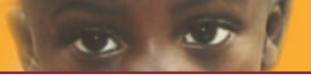
Patenschaften

Die Patenschaften sind das Herzstück unserer Hilfsprojekte. Inzwischen werden 233 Kinder in Togo durch eine Patenschaft unterstützt. Die Paten ermöglichen den Kindern so den Schulbesuch, verhindern bei den Mädchen eine frühe Verheiratung. Die Kinder mit Handicap bekommen wichtige Therapien und Medikamente. Togo - Neuer Horizont pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern die in Lomé und Atakpamé die Ansprechpartner sind, aktuell Schwester Damiana, in Hanyigba-Duga die Katharinen-schwester Sophie und in Guerin Kouka ist die NGO A.DE.F.E. unter dem Vorsitz von André Beguem Ansprechpartner er hat zwei Mitarbeiter. Diese kennen die Lebenssituation der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder und Familien. Sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen.

Durch Armut und Hungersnöte schaffen es die Familien oft nicht, ihre vielen Kinder zu versorgen. Um einen Esser weniger am Tisch zu haben, werden häufig dreizehn-bis fünfzehn-jährige Mädchen verheiratet. Das Leid, das diesen Mädchen widerfährt, ist groß. Dieses Thema zu diskutieren ist wichtig, aber nicht leicht. Die Tradition spielt immer noch eine große Rolle. Durch eine Patenschaft sind die Mädchen geschützt und dürfen nicht zwangs-verheiratet werden.

Eine Patenschaft – die Kosten liegen bei mindestens 15 € im Monat – garantiert die Schulbildung der Kinder, außerdem profitieren auch die Familien von dem Geld.

Einige Patenkinder konnten ihr Studium bzw. eine Ausbildung abschließen. Während der Projektbesichtigungsreisen der Vorstandsmitglieder gibt es regelmäßig ein Treffen mit den Patenkinder und deren Familien.



Die Hilfe für AVU Victor kam zu spät, im Januar wurden 1.000 € an die Mutter überwiesen um die Chemotherapien in der Klinik bezahlen zu können. Leider hat der Junge die Krebserkrankung nicht überstanden und starb Anfang Februar.

Das Patenkind GNADJO Dana mit Handicap blickt nach zwei Operationen positiv in die Zukunft. Dank einer Patenschaft konnte dem sehr guten Schüler die Sorge für seine Zukunft genommen werden.

Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von André Hénocque übersetzt.

Patengeldüberweisung im Juli: 41.850 €

Auf Wunsch einiger Paten als Weihnachtsgeschenk im November: 400 €

Brunnenprojekte

Dank großzügiger Spender konnten in Togo bis jetzt 23 Brunnen gebohrt werden. Die Brunnenprojekte zeigen schnell Wirkung. Wie ein Arzt vor Ort sagt: „Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeitsrate bereits nach zwei Jahren auf unter 1%.“ Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfallerkrankungen kurze Zeit nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind. Kein Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet.

2023 konnten wieder drei neue, hochwertige Brunnen gebohrt werden. Am Krankenhaus in Namon, an den Schulen in Affem-Boussou und in Ikpassole.

Seit vielen Jahren ist die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH für den Verein ein verlässlicher Partner bei der Finanzierung von Brunnen.



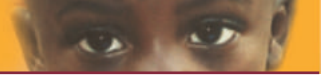
Brunnen in Notje

Bau einer neuen Mutter-Kind-Klinik in Namon

Unser aktuelles Projekt, ist die Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur in der Kreisstadt Namon. Hier soll bis 2024 der Bau und die Ausstattung einer Mutter-Kind-Klinik realisiert werden.

2019 sind die Bürgermeisterin und weitere Verantwortliche der Kreisstadt Namon an unseren Verein mit der Bitte herangetreten um finanzielle Unterstützung beim Neubau der Klinik.

Namon ist der Hauptort der Gebietskörperschaft Dankpen 2 und liegt im Norden des Landes. Namon hat zurzeit 28.338 Einwohner und umfasst 22 Dörfer.



Gesundheit für alle – Tradie Sante

Bis heute ist die Bevölkerung gezwungen, die Kranken in das 25 km entfernte Guerin-Kouka zu transportieren, um von einer besseren Versorgung zu profitieren. Wenn der Bau der Mutter-Kind-Klinik in Namon mit Labor, Apotheke und Brunnen fertiggestellt ist, wird sich endlich das Leid der Bevölkerung verringern. Die Schwangeren können dann unter guten hygienischen und medizinischen Verhältnissen ihre Kinder zur Welt bringen. Nur so kann sich die hohe Sterberate der Mütter und deren Neugeborenen deutlich senken.

Das Ziel ist außerdem, die gesundheitliche Vorsorge der Menschen in der Region dauerhaft zu verbessern.

Nach Fertigstellung werden die Schwestern

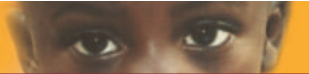
vom Orden der "Göttlichen Vorsehung," Mutterhaus bei Metz im Elsass, die Leitung der Klinik übernehmen.

Der Bau der Klinik ist im Herbst 2022 gestartet und wird 2024 fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf 400.000 €. Diese Klinik wird mit 75% Unterstützung des BMZ gebaut. Weitere 25% der Gelder trägt der Verein über die Finanzierung einer Stiftung.

Beim Antrag für den Bau der Mutter-Kind-Klinik wurde das Schwesternwohnheim nicht mitberechnet. Aus Sicherheitsgründen sollte auch eine Mauer um das Grundstück gebaut werden. Diese Finanzierung hat der Verein übernommen. Im Dezember wurde die erste Rate in Höhe von 25.000 € überwiesen.



Bau der Mutter-Kind-Klinik in Namon



Besichtigung - Schwestern die demnächst die Klinik in Namon betreiben werden.

Mutter-Kind-Klinik: „Anna Maria“ in Atakpamé

Klinikleitung: Sr. Iwonne Piatek, Steyler Ordensschwester

Diese Klinik wurde in drei Bauphasen aufgebaut. Am 28. Februar 2007 war die Grundsteinlegung. Seit der Eröffnung 2009 wird die Klinik von der Bevölkerung gut angenommen und die Behandlungen werden sehr geschätzt. Die Klinik bekommt jährlich 2.000 € für den Patientenfonds für mittellose Patienten. Sr. Ivonne berichtet über die Einzelfallhilfen und legt dem Vorstand die Rechnungen mit Fotos der bedürftigen Patienten vor. 25 Arbeitsplätze konnten hier im Laufe der Jahre geschaffen werden.

Mutter-Kind-Klinik: „Anna Maria“ in Hanyigba-Duga

Klinikleitung: Sr. Sophie Tchangone, Orden der Katharinschwestern

Seit der Fertigstellung und Eröffnung 2014 leitet Sr. Sophie die Einrichtung, die sehr gut angenommen wird. Die Patienten fühlen sich gut betreut. Schwangerschaftsberatungen,

Impfungen, 964 Kranken- und 803 Malariafälle wurden behandelt. Neun Arbeitsplätze konnten hier eingerichtet werden. Jährlich bekommt die Klinik 1.000 € für den Patientenfonds überwiesen.

Sr. Sophie betreut auch 21 Patenkinder die im Raum Hanyigba-Duga wohnen.

Entbindungs- und Krankenstation in Koutchitcheou

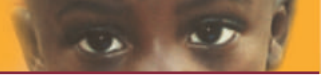
Leitung: Krankenpfleger Koffi Iléba

Das Ziel war 2016 eine Gesundheitsstation näher an die Bevölkerung zu bringen, um für fast 1500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen zu schaffen. Das ist auch gut gelungen. Das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, arbeiten gut und werden gerne von der Bevölkerung aufgesucht, um sich behandeln zu lassen. Es wurden noch Personalwohnungen gebaut, ausgestattet mit einer Solaranlage und mit je einer Kochstelle. Damit ist für die Kranken eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung gewährleistet.

Für den Patientenfonds bekommt die Einrichtung jährlich 500 € überwiesen.

Mutter-Kind-Klinik: „Regina“ in Nampoch *Leitung: Sr. Brigitte Helim, Orden der Katharinschwestern*

Es war eine große Erleichterung für die Bevölkerung als 2017 in Nampoch, Nord-Togo, die Mutter-Kind-Klinik eröffnet werden konnte. Die Klinik wurde dem Orden der Katharinschwestern übergeben. Zwei Schwestern übernachten im Wohnheim auf dem Gelände und sind jederzeit für die Patienten erreichbar. Viele Behandlungen und Entbindungen sind im Jahr zu verzeichnen. Es werden jährlich 1.000 € in den Patientenfonds überwiesen. Hier konnten zehn Arbeitsplätze geschaffen werden.



Ohne Schule geht es nicht

Bau einer Grundschule in Ikpasolé

Im Jahr 2021 hat es im Dorf Ikpasolé ein Unwetter mit starkem Regen und Sturm gegeben. Dabei wurde die von den Eltern behelfsmäßig aufgebaute Schule komplett weggespült, 154 Schüler waren betroffen. Das Dorfkomitee und die Eltern waren verzweifelt, aus Eigenmitteln konnte die Dorfgemeinschaft keinen Schulbau finanzieren.

In diesem Kreisgebiet hat Togo-Neuer Horizont bisher dank vieler Spender schon

7 Schulen und 2 Kindergärten gebaut. Darum stellte die Dorfgemeinschaft einen Antrag an den Verein mit der Bitte um Unterstützung. Die Schule soll, wie alle bisher vom Verein gebauten Projekte, einen Trinkwasserbrunnen, Toiletten, Schulmöbel und Unterrichtsmaterial bekommen.

Nachdem ein Antrag an die Reiner Meusch Stiftung „Fly & Help“ im Oktober 2022 genehmigt wurde, konnte mit dem Bau begonnen werden und im März 2023 wurde die Grundschule in Ikpasolé fertiggestellt. Die Gesamtkosten betragen 53.205 €.

Beim Bau gab es eine Verzögerung von ca. zwei Monaten. Wegen extremen Niederschlags waren die Wege nicht passierbar. Auch beim Brunnenbohren gab es Schwierigkeiten Wasser zu finden. In einem Antrag sind immer 3 Bohrversuche enthalten. Danach wollte die Stiftung keine weiteren Bohrungen bezahlen. Für die weitere Suche nach Wasser hat der Verein die Finanzierung übernommen. Nach dem 5. Bohrversuch in einiger Entfernung von der Schule wurde endlich in 110m Tiefe eine gute Wasserquelle gefunden. Kosten für den Verein: 4.506 €.

Während der Projektbesichtigungsreise der Vorsitzenden wurde die Schule im September 2023 feierlich eröffnet. Das Dorf wartet noch auf den großzügigen Spender, der das Geld über die Stiftung zur Verfügung gestellt hat.

Ein Gymnasium für Affem-Boussou

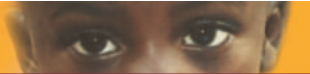
Das Dorf Affem-Boussou ist dem Verein nicht unbekannt, wurden in dem Dorf und den Nachbardörfern bisher schon 4 Brunnen gebohrt. Der Antrag für den Bau einer Realschule kam 2022. Die Schule hat einen Brunnen, Toiletten, Schulmöbel, Unterrichtsmaterial und eine gute Sportausstattung bekommen.

Im Januar 2023 konnte die erste Rate überwiesen werden. Insgesamt wurden in

3 Raten 57.000 € ausgezahlt. Der Bau lief zügig ohne Schwierigkeiten und Verzögerungen. Regelmäßig kamen aktuelle Fotos von der Baustelle.

Im September 2023, während der Projektreise der Vorsitzenden, war die große Schuleröffnungsfeier. Im Laufe der vielen Ansprachen und Dankesworte der Honoratioren des Dorfes an die Vorsitzende, begann es in Strömen zu regnen. Die Veranstaltung musste abgekürzt werden, danach wurden die Klassenräume sowie der geschmückte Brunnen besichtigt.

Am nächsten Tag gab es ein Gespräch mit dem Préfekten in Tchamba Issaka K. Laguebande. Er war ganz begeistert und erzählte uns, dass der Bau der Schule weite Kreise gezogen hat und 2024 in ein Gymnasium umgeändert wird.



Das Landfrauenprojekt macht viel Freude. Es sollen nicht nur die Lebensumstände und die sozialen Bedingungen der Landfrauen verbessert werden, sondern auch das Bildungs- und Ausbildungsniveau der Frauen. Hierbei sollen lokale Initiativen und das Gemeindeleben unterstützt werden, um Einkünfte zu generieren, die dann den Frauengruppen zugutekommen.

2020 ist das Landfrauenprojekt erfolgreich gestartet, seitdem werden jährlich weitere 60 Frauen in das Programm neu aufgenommen. Sie bekommen so die Chance auf eine Aus- und Weiterbildung.

Einkünfte sollen durch die Landwirtschaft erzielt werden. Der ländliche Sektor wird sowohl mittel- als auch langfristig der Wachstumsmotor der Wirtschaft in Togo sein, da die Menschen zu 85% auf dem Land wohnen und zu 80% in der Landwirtschaft tätig sind. Der übergroße Anteil von analphabetischen Frauen in der Präfektur Dankpen hindert sie daran, wegen des Mangels an Kompetenz und spezifischem Wissen bei ihrer Arbeit auf den Feldern und beim Handel, mit den erzeugten Waren den gewünschten Wert zu erzielen.

Genau dies soll sich mit Hilfe des Projektes ändern. Die Frauen werden fachlich beim Anbau, bei der Lagerung und dem Handel mit den erzeugten Waren ausgebildet.

Nach dem theoretischen Schulungsprogramm bekommt jede Frau einen Kredit. Damit haben 2023 die Frauen Sojabohnen, Erdnüsse oder Hirse auf ihren Feldern angebaut. Die Anbauflächen variieren je nach Kapazität zwischen 1 – 1,5 Hektar, wobei einige Felder nebeneinander liegen. Die Frauen arbeiten häufig in Gruppen zusammen und organisieren gegenseitige Hilfe.

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr, danach sollen jährlich weitere 60 Frauen in das Projekt aufgenommen werden.

Kosten: 10.000,00 €

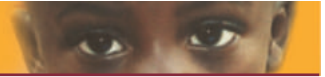
Die Leitung hat Rose Beguem.

Büroausstattung

Die ONG A.DE.F.E. unter der Leitung von André Beguem, zuständig für 118 Patenkinder im Raum Guerin-Kouka, bat auch in diesem Jahr um weitere Unterstützung für eine bessere Ausstattung des Büros Kosten: 3.963 €.

Waisenhausbau - Unterstützung in Affem-Boussou

In Affem-Boussou wurde durch eine andere Organisation ein Waisenhaus gebaut. Zur Fertigstellung reichte das Geld nicht ganz. Es kam eine Anfrage an unseren Verein ob wir die Finanzierung der Wasch- und Toilettenräume übernehmen könnten, Kosten 13.202 €. Im Februar wurde die Summe überwiesen. Das dann fertige Waisenhaus wurde von der Vorsitzenden während der Projektreise im September besucht. Acht Waisenkinder lebten bereits in der Einrichtung. Die Kinder gehen von dort in die örtliche Grundschule. Die Einrichtung machte einen guten Eindruck.



Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Die direkte und persönliche Wirkungsbeobachtung der Projekte findet während der Projektbesichtigungsreisen vor Ort statt. Dann werden Besichtigungen vorgenommen und Gespräche mit den zuständigen Personen über die Pflege und Nachhaltigkeit der Projekte geführt. Nach der Fertigstellung der Projekte werden Abschlussberichte vorgelegt.

Die Brunnenprojekte werden nach Fertigstellung dem jeweiligen CVD (Dorfkomitee) übergeben. Damit die Brunnen nachhaltig und lange funktionieren, wird in den Dörfern ein Wasserausschuss gebildet, der entsprechend geschult wird. Deren Aufgaben sind die Pflege und Unterhaltung der Brunnen.

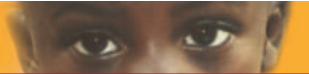
- Die Hygiene verlangt, dass täglich innerhalb und außerhalb der Umfriedung des Brunnen gefegt wird, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.
- Im Falle einer Störung können sie das defekte Teil erkennen und das Ersatzteil besorgen und einsetzen.

- Die Ausschussmitglieder werden geschult, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Es wird pro Familie und Schlüssel ein Wasserpreis festgelegt. Die Einnahmen werden dokumentiert. Von dem Geld, das aus dem Wasserverkauf eingenommen wird, werden anstehende Reparaturen bezahlt.

Die Mutter-Kind-Kliniken ermöglichen es, dass die Kranken und Schwangeren unter hygienischen Bedingungen vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt werden. Dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich.

Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld. Über die Patientenfonds in den verschiedenen Kliniken werden dem Verein am Ende des Jahres Berichte mit Namen und teils mit Fotos der behandelten Patienten vorgelegt.



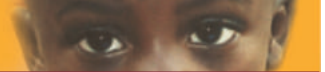


Finanzen 2023

**Finanzbericht 2023
TOGO - Neuer Horizont e.V.**

Seite 1

Einnahmen	2023 <u>in EUR</u>	Vorjahr <u>in EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	5.677	5.445
Spenden für Projekte	105.777	79.225
Spenden Patenschaften	43.033	39.263
Spenden Mikrokredite	1.170	1.550
Spenden von gemeinnützigen Organisationen	55.600	91.605
Erlöse Verkäufe auf Basaren und Konzerten	5.925	6.991
	217.182	224.079
Ausgaben	2023 <u>in EUR</u>	
Projektförderung		
Africa action e.V.-Krankenhaus Namon - Bau	33.353	
Grundschule Ikpassole - Bau	26.600	
Solar-Trinkwasser-Brunnen - Bau	20.666	
Krankenhaus Namon	26.000	
Realschule Affem-Boussou - Bau	57.000	
Waisenhaus - Ausbau	13.202	
Unterstützung Patientenfonds	5.500	
Unterstützung Landfrauenprojekt	10.000	
Unterstützung weitere Projekte	13.295	
Patenschaften	<u>42.250</u>	178.745
Projektbegleitung, sonstige Kosten		
Kosten Projektbetreuung in Togo	3.497	
Container - Zoll/Abholungen/Material/Beladungen	<u>215</u>	10.789
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	<u>2.375</u>	1.679
Verwaltungs- und sonstige Kosten		
Abschreibungen	1.010	
Mitgliedsbeitrag Africa action / Deutschland e.V.	100	
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	677	
Verwaltung, EDV-Bedarf	2.977	
Versicherungen, Beiträge und sonstige Kosten	2.362	
Beratungs- und Fortbildungskosten	<u>1.654</u>	9.240
Wareneinkauf Basare und Konzerte		3.785
	266.340	204.238
Jahresergebnis 2023	<u>-49.159</u>	19.841

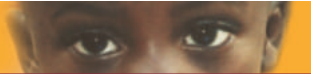


Finanzbericht 2023
TOGO - Neuer Horizont e.V.

Seite 2

Bankguthaben	31.12.2023 <u>in EUR</u>	31.12.2022 <u>in EUR</u>
Volksbank Rhein-Lippe eG	20.047	31.079
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	20.041	57.159
	<u>40.089</u>	<u>88.238</u>

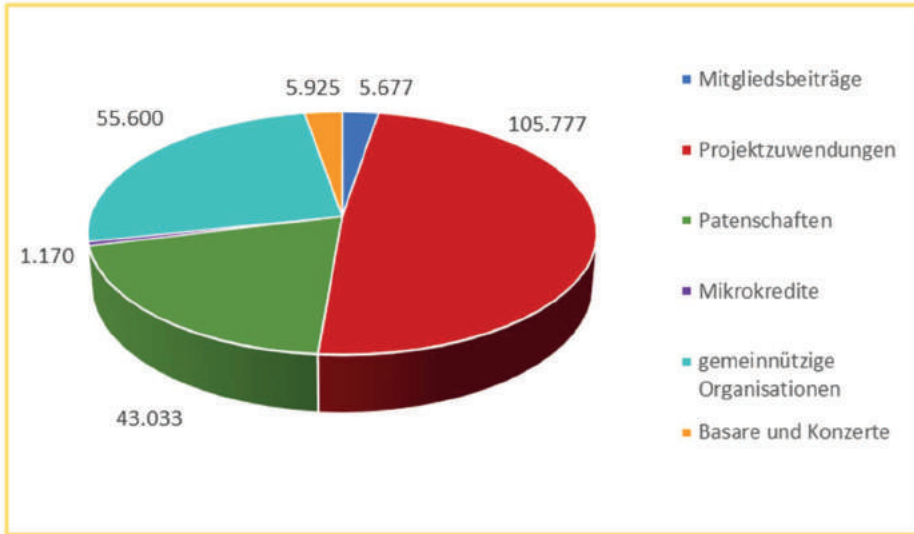
Anlagevermögen	31.12.2022 <u>in EUR</u>	31.12.2021 <u>in EUR</u>
Homepage 2013	1	1
Webseiten-Umbau ISIC IC GmbH 2019	1.011	1.011
Abschreibung 1/5 von 5.057 €	<u>-1.010</u>	
	<u>2</u>	<u>1.012</u>



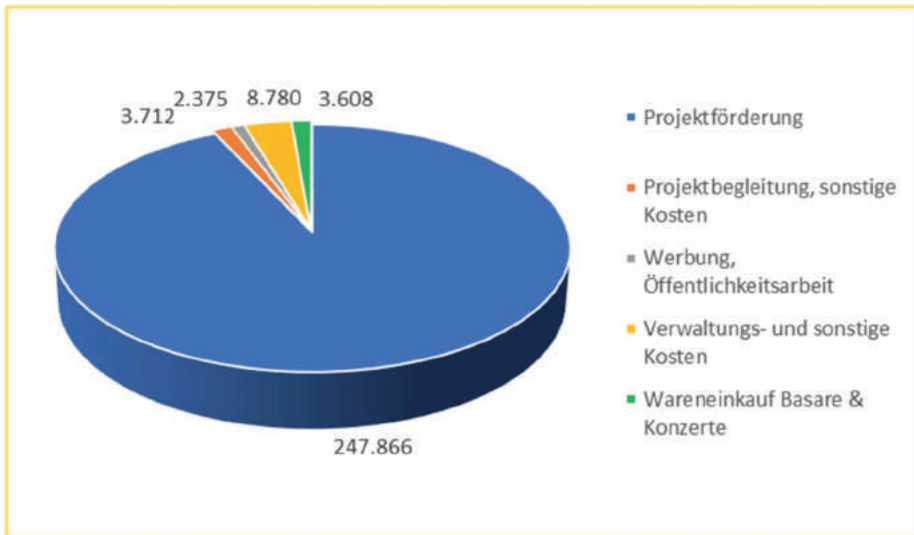
Finanzen als Diagramme

Einnahmen

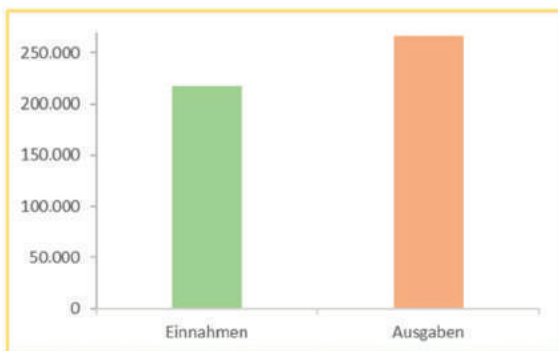
Diagramme: Judith Unland-Schlebes



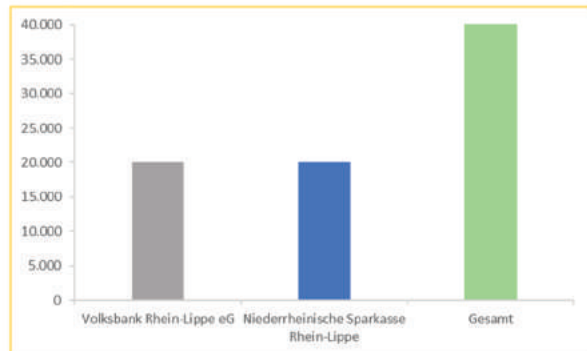
Ausgaben



Jahresabschluss



Bankguthaben



Bericht der Kassenprüfer



TOGO

~ Neuer Horizont e.V.

TOGO - Neuer Horizont e.V. - Am Königsbach 31 - D-46499 Hamminkeln

Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss vom Verein „Togo-Neuer Horizont e.V.“ per 31. Dezember 2023 wurde von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern:

Nicole Zeppenfeld und Dr. Dieter Wigger geprüft und testiert.

Auskünfte gaben breitwillig die Schatzmeisterin Anne Neu sowie die Vorsitzende Anna Maria Klocke.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe, Konto-Nr.: 215145 BLZ: 35650000

Bankguthaben: 20.041,30 Euro

Volksbank Rhein-Lippe eG, Konto-Nr.: 1200420019 BLZ: 35660599

Bankguthaben: 20.047,42 Euro

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Buchhalters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.


Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

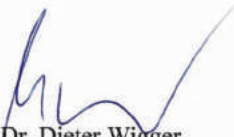
Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Hamminkeln, den *01.03.2024*

Unterschriften:


Nicole Zeppenfeld
Alte Kornbrennerei 12
46499 Hamminkeln


Dr. Dieter Wigger
Weberstrasse 67
46499 Hamminkeln

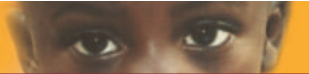
TOGO - Neuer Horizont e.V.

Am Königsbach 31, D-46499 Hamminkeln - Fon: +49-(0)28 52-50 77 20 - Mobil: +49-(0)175 43 404 39
E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de - Internet: www.togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG: IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19 BIC: GENO DED 1RLW
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe: IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45 BIC: WELA DED 1WES
Steuer Nr. 130/5995/6322 VST6





Vorstand von links: Anna Maria Klocke, Ruth Grunden, Timo Kössler, Anne Klein-Wiele, Sandra Ness, Judith Unland-Schlebes

Wir sagen Danke!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Förderern, Mitgliedern, Paten, freiwilligen Mitarbeitern und Freunden von Togo - Neuer Horizont e.V. herzlich.

Unser tief empfundenen Dank gilt all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

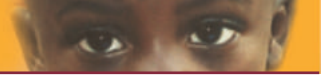
46499 Hamminkeln

Freitag, den 24. Mai 2024

Botschafter Roland Jankowsky
Togo - Neuer Horizont e.V.

Schauspieler und Sprecher
Foto: Markus Hauschild



**Kontakt:**

Togo-Neuer Horizont e.V.
Anna Maria Klocke
Vorsitzende
Am Königsbach 31
D-46499 Hamminkeln
Mobil: (+49) 0175-4340439
E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de
E-Mail: vorstand@togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19
BIC: GENO DE D1 RLW

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45
BIC: WELA DE D1 WES

Redaktion:

Anna Maria Klocke

www.togo-neuerhorizont.de

